

le Weltliche, und Geistliche Güter, unter welchen jene verschiedenen Reichs-, Fürsten und Grafen, diese aber gewissen Bischöffen, Prälaten und Aebtissinnen zugehören. Die vornehmsten derselben sind

1. Das Herzogthum Württemberg (*Ducatus Württembergicus*) so seinen eigenen Herrn hat, und der Evangelischen Religion zugethan ist: darinn

1. Stuttgart (*Stutgardia*) fast in der Mitten nicht weit von dem Neckar, die Haupt- und Residenz-Stadt des Herzogs, woselbst eine kostbare Antiquitäten und Kunst-Kammer, wie auch ein Fürstliches Gymnasium. Zwey Meilen davon ist ein vortrefliches Lust-Schloß des Herzogs Ludwigsburg (*Castrum Ludovici*) genannt. *
2. Tübingen (*Tubinga*) unter Stuttgart, eine schöne Stadt am Neckar, darinn eine berühmte Universität und Gymnasium illustre, desgleichen ein Fürstliches Theologisches Stipendiaten-Stift, darinn 200 - 300. Alumni erhalten werden.
3. Reutlingen (*Reutlinga*) darneben zur rechten, eine Kayserl. freye Reichs-Stadt, unter Württembergischem Schutz.
4. Blaubeuren (*Blasburnium* oder *Burrhonium*) besser nach der rechten Hand, ein bekannter Ort, woselbst eine schöne Kloster-Schule, in welcher etlich und zwanzig Fürstliche Alumni versorget werden.
5. Eslingen (*Eslinga*) zur rechten neben Stuttgart, eine Kayserliche freye Reichs-Stadt, Evangelischer Religion, so gleichfalls unter Württembergischem Schutz stehet.
6. Weiblingen (*Waiblinga*) über vorigem, ein